70er Jahre

Mais beginnt seinen Siegeszug
Der Exot aus Südamerika taucht immer häufiger auf deutschen Äckern auf. Dass er im kühlen Klima gedeiht, ist ein Erfolg der Züchtung. Heute zählt Mais zu den wichtigsten Kulturen überhaupt, macht Kühe und Geflügel satt und „füttert“ sogar Biogasanlagen. Inzwischen liegt die Anbaufläche bei über 2 Millionen Hektar – Tendenz steigend!

Mais: © smereka - Fotolia.com

Überschussgesellschaft – die 70er Jahre

Neue Aufgaben für den aid

Auf den ersten Blick ist die Agrarpolitik der Europäischen Gemeinschaft (EG) ein voller Erfolg. In nur sieben Jahren hat sich das durchschnittliche Einkommen der Landwirte bis 1970 verdoppelt. Und das System der Abnahmegarantien und festen Preise für Agrarerzeugnisse wird weiter fortgesetzt. Die Folgen dieser Politik werden aber immer offensichtlicher: riesige Butter- und Getreideberge türmen sich in den teuren Lagern der EG. Die Agrarsubventionen machen bereits 65 Prozent des EG-Haushaltes aus, Tendenz steigend.

Doch nicht nur hier werden die Landwirte Opfer ihrer hohen Produktivität. Denn die konsequente Ausrichtung auf maximale Erträge belastet auch die Umwelt. Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln tauchen erstmals in Lebensmitteln und Grundwasser auf, die Flurbereinigung sorgt für baum- und heckenfreie Landschaften. Mit Titeln wie „Wohin mit dem Müll?“ oder „Essen wir Gift?“ greift auch der aid erstmals Umwelt- und Verbraucherschutzthemen auf. Die negativen Entwicklungen schaffen aber auch Freiräume für neue Ideen. Betriebe in attraktiven Regionen verdienen sich mit Städtern ein Zubrot, die Urlaub auf dem Bauernhof machen wollen.
Und zum ersten Mal bewirtschaftet eine Handvoll Landwirte ihre Äcker ganz bewusst umweltschonend und nachhaltig: die Biobauern.

Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe 1970: 1,08 Millionen

Schlagzeilen des Jahrzehntes

1970 England
Die Beatles trennen sich

1970 Bundeskanzler Willy Brandt
Kniefall von Warschau bewegt die Welt

1971 Walter Ulbricht tritt ab
Erich Honecker wird neuer Kopf der SED

1972 „Der Weltraum – unendliche Weiten…“
Raumschiff Enterprise erobert Deutschland

1972 Olympiade in München
Tod und Terror Spiele

1973 OPEC dreht den Ölhahn zu
Die Ölkrise beschert uns den autofreien Sonntag

1974 Gerd Müller macht das 2:1
Deutschland ist Fußballweltmeister

1974 Der Käfer kriegt Konkurrenz
Der erste VW Golf kommt auf den Markt

1975 Plötzlich erwachsen
Volljährigkeit jetzt mit 18 Jahren

1976 Alle mal anschnallen
Die Gurtpflicht ist da

1977 Personal Computer
Apple bringt den ersten Rechner mit Bildschirm und Tastatur auf den Markt

1977 Terrorismus
Hanns Martin Schleyer wird von der RAF umgebracht

1978 Künstliche Befruchtung in London
Das 1. Retortenbaby wird geboren

Hintergrund: © photoprojektrm - Fotolia.com

70er Jahre

In der Gesellschaft hat sich der Stellenwert des Essens grundlegend gewandelt. Internationale Küche mit Ragout fin und italienischer Pasta ist in. Außerdem bekommt das Essen erstmals Eventcharakter, kaum eine Feier kommt noch ohne Fondue oder Raclette aus. Im Alltag wird die Zeit für das Essen dagegen knapper, es soll schnell gehen und satt machen. Ideale Voraussetzungen für Fastfood und Fertiggerichte, die sich immer mehr durchsetzen. An der ungesunden Ernährung der Deutschen ändert das nichts, Übergewicht bleibt eine Volkskrankheit.

Aufgrund der Dringlichkeit der Problematik wird dem aid im Jahr 1977 eine völlig neue Aufgabe übertragen. Per Satzungsänderung erhält er den Auftrag, über gesunde Ernährung und Verbraucherschutz im Lebensmittelbereich zu informieren. Der Bundesausschuss für volkswirtschaftliche Aufklärung und das Kontaktbüro Verbraucheraufklärung werden mit dem aid zusammengelegt und bilden fortan die Abteilung „Ernährung und Verbraucher“. In kurzer Zeit entstehen etliche neue Titel, nicht nur für Verbraucher, auch für Berater, Schulen und andere Multiplikatoren. Aus dieser Zeit stammen Grundlagentitel wie „Küchenkräuter und Gewürze“ und „Nährwert erhalten durch richtige Zubereitung“, die in ständig aktualisierter Form bis heute aufgelegt werden.

Hit des Jahres	
1970	El Condor Pasa (If I Could) Simon & Garfunkel
1971	Butterfly Danyel Gérard
1972	Mamy Blue Pop Tops
1973	Get Down Gilbert O‘Sullivan
1974	Rock Your Baby George McCrae
1975	Paloma blanca George Baker Selection
1976	Fernando ABBA
1977	Don’t Cry for Me Argentina Julie Covington
1978	Das Lied der Schlümpfe Vader Abraham
1979	So bist du Peter Maffay

Gericht des Jahrzehnts
Er gehört zur Feier im Partykeller wie die bunte Tapete: der berühmte Käse-Igel.

Käse-Igel: © Frank Eckgold - Fotolia.com

Das erste alkoholfreie Bier ist da.

Was von gestandenen Pilstrinkern anfangs nur mitleidig belächelt wird, entpuppt sich schnell als echte Marktlücke. Denn alkoholfreies Bier kombiniert uneingeschränkten Pilsgenuss mit anhaltender Fahrtüchtigkeit. Das kommt so gut an, dass alle namhaften Brauereien schnell mit eigenen Produkten nachziehen. Über den Geschmack der Innovation streitet man sich allerdings bis heute.

Bier: © akf - Fotolia.com

Der Hamburger erobert Deutschland

Am 4. Dezember 1971 eröffnet eine große amerikanische Fastfoodkette ihre erste deutsche Filiale in München. In den USA gilt sie vielen als Inbegriff für minderwertiges Essen, bei den Deutschen kommen Hamburger und Milchshakes gut an. Sogar so gut, dass man heute im Schnitt alle 16 Kilometer auf eine Filiale stößt.

Hamburger: © ExQuisine - Fotolia.com

Pro-Kopf-Verbrauch in kg / Jahr 1974 / 75	
Kartoffeln	92,0
Getreide (Mehlwert)	66,3
Zucker	35,9
Gemüse	66,7
Frischobst	79,6
Milch	82,9
Eier (Stück)	290
Butter	7,0
Fleisch	81,9

Der aid macht Ernährung!

Der aid übernimmt die Aufgaben der BAVA und der KVA – was nach schlichtem Zusammenführen von Kürzeln klingt, ist ein historischer Einschnitt. Denn der aid erhält neben der Landwirtschaft einen komplett neuen Fachbereich. Ab dem 1. Januar 1978 heißt der erweiterte Auftrag: Alle Bundesbürger sollen über gesunde Ernährung und Verbraucherschutz informiert werden.

Hintergrund: © lunamarina - Fotolia.com

1979 Sex Pistols: Sid Vicious ist tot
Die No future Generation verliert eine Ikone

Foto: © lunamarina - Fotolia.com